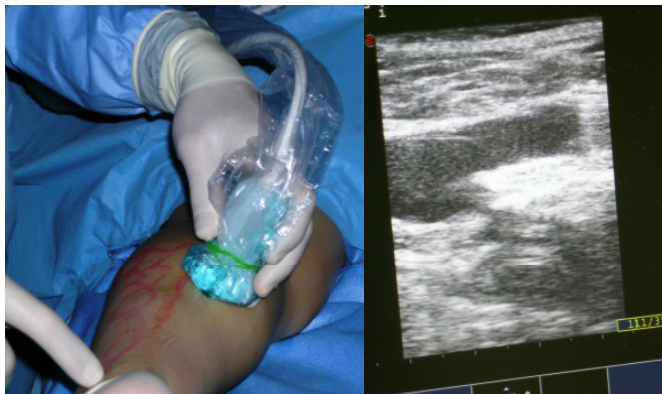


## Schonende Krampfadernoperation mit Radiofrequenz

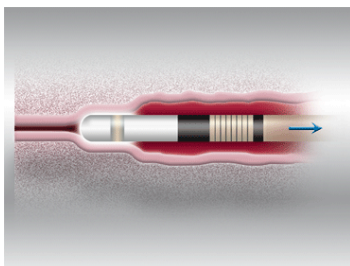
Seit Juni 2009 wird im Krankenhaus Schlanders die schonende Krampfadernoperation mit Radiofrequenz angeboten. Bei diesem „Rfitt“ (radiofrequenzinduzierte-Therapie) oder Celon-Methode genannten Verfahren wird über einen kleinen Hautschnitt eine Sonde unter Ultraschallkontrolle in die Vene eingeführt und anschließend die Vene durch Erwärmung thermisch verschlossen.



Radiofrequenzgerät mit flexibler Sonde



Ultraschall am distalen Kontinenzpunkt und Kontrolle der richtigen Lage in der Leiste



Die Sonde wird in der Vene langsam zurückgezogen; durch eine bipolare Erwärmung der Venenwand auf 60-100° erfolgt der sanfte Verschluss.

Der Eingriff wird häufig mit einer Verödungstherapie oder Minivarizektomie kombiniert und mit dem Anlegen eines Oberschenkelverbandstrumpfes, der für 3 Wochen getragen werden sollte, vervollständigt. Eine normale körperliche Tätigkeit ist in der Regel schon am Tag nach der Operation möglich.

*Stand letzte Änderung: April 2011*